



Freistaat Sachsen

**Haushaltsplan
2007/2008**

Einzelplan 01

Freistaat Sachsen

**Haushaltsplan
2007/2008**

Einzelplan 01

Landtag

Inhalt

	Seite
Deckblatt	1
Vorwort	7
Übersicht über Bauausgaben für den EPl. 01	9
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2007	10
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2008	12
Kapitel 01 01 Landtag (Einnahmen)	15
Kapitel 01 01 Landtag (Ausgaben)	17
Kapitel 01 01 Landtag (Abschluss)	32
Kapitel 01 01 Landtag (Stellenplan)	33
Kapitel 01 01 Landtag (Abschluss Stellenplan)	37
Kapitel 01 04 Der Sächsische Datenschutzbeauftragte (Einnahmen)	39
Kapitel 01 04 Der Sächsische Datenschutzbeauftragte (Ausgaben)	40
Kapitel 01 04 Der Sächsische Datenschutzbeauftragte (Abschluss)	45
Kapitel 01 04 Der Sächsische Datenschutzbeauftragte (Stellenplan)	47
Kapitel 01 04 Der Sächsische Datenschutzbeauftragte (Abschluss Stellenplan)	49
Landtag (Abschluss)	51
Landtag (Abschluss Stellenplan)	53

Vorwort zum Einzelplan 01 Sächsischer Landtag

Der Einzelplan 01 gliedert sich in zwei Kapitel. Im Kapitel 0101 werden die Einnahmen und Ausgaben des Landtags, im Kapitel 0104 diejenigen des Sächsischen Datenschutzbeauftragten ausgebracht.

Der Landtag ist unmittelbares Verfassungsorgan. Er ist die gewählte Vertretung des Volkes vom Freistaat Sachsen; er hat seinen Sitz in der Landeshauptstadt Dresden.

Der Landtag besteht in der Regel aus 120 Abgeordneten, die nach Maßgabe von Art. 44 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Sachsen auf fünf Jahre gewählt werden. Dem Landtag der 4. Wahlperiode gehören bedingt durch Überhang- und Ausgleichsmandate 124 Abgeordnete an. Ihr Status ist im Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Landtags näher ausgeformt.

Der Landtag der 4. Wahlperiode ist am 19. September 2004 gewählt worden; er hat sich am 19. Oktober 2004 konstituiert. Seine Mitglieder haben sich zu den Fraktionen

der CDU (55 Mitglieder),
der Linksfraktion.PDS (31 Mitglieder),
der SPD (13 Mitglieder),
der NPD (8 Mitglieder),
der FDP (7 Mitglieder) und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (6 Mitglieder)

zusammengeschlossen. 4 Mitglieder des Sächsischen Landtags sind fraktionslos. Rechte und Pflichten der Fraktionen sind im Gesetz zur Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen des Sächsischen Landtags geregelt.

Aufbau, Arbeitsweise und Aufgaben des Landtags werden von der Verfassung im 3. Abschnitt in den Grundzügen behandelt. Die Einzelheiten ergeben sich aus der Geschäftsordnung des Landtags vom 19. Oktober 2004. Organe des Landtags sind danach das Plenum, die Ausschüsse, das Präsidium und der Präsident.

Das Plenum entscheidet im Regelfall nach einer Vorbereitung durch Ausschüsse. Der Landtag der 4. Wahlperiode hat zz. 10 ständige Ausschüsse:

1. Verfassungs-, Rechts- und Europaausschuss
2. Haushalts- und Finanzausschuss
3. Ausschuss für Schule und Sport
4. Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
5. Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft
6. Innenausschuss
7. Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Familie, Frauen und Jugend
8. Ausschuss für Wissenschaft und Hochschule, Kultur und Medien
9. Petitionsausschuss
10. Ausschuss für Geschäftsordnung und Immunitätsangelegenheiten

Die Ausschüsse können Unterausschüsse einsetzen.

Hinzu kommen die nach gesonderten Rechtsvorschriften gewählten Gremien

- Wahlprüfungsausschuss
- Parlamentarische Kontrollkommission
- Parlamentarisches Kontrollgremium
- G-10 Kommission;
der Ausschuss nach Artikel 113 der Sächsischen Verfassung und der Bewertungsausschuss.

Außerdem hat der Sächsische Landtag in seiner 2. Sitzung eine Enquetekommission (Demografische Entwicklung) eingesetzt, die ihren Abschlussbericht bis zum 30. November 2008 vorlegen soll.

Zusätzlich hat der Landtag in der 4. Legislaturperiode einen Untersuchungsausschuss eingesetzt.

Der Landtag wählt den Präsidenten und drei Vizepräsidenten für die Dauer der Wahlperiode. Der Präsident ist staatsrechtlicher Repräsentant des Landtags. Er führt dessen Geschäfte und vertritt den Freistaat Sachsen in Angelegenheiten des Landtags.

Der Präsident und die Vizepräsidenten teilen sich die Sitzungsleitung. Im Falle seiner Verhinderung wird der Präsident vom Ersten Vizepräsidenten, ist auch dieser verhindert, vom Zweiten Vizepräsidenten und bei dessen Verhinderung, vom Dritten Vizepräsidenten vertreten.

Außerhalb des Vertretungsfalles üben die Vizepräsidenten keine Organfunktion aus.

Der Präsident wird in seiner Amtsführung vom Präsidium unterstützt, in dem er den Vorsitz führt.

Der Präsident leitet die Landtagsverwaltung. Sein ständiger Vertreter in Angelegenheiten der Landtagsverwaltung ist der Direktor beim Landtag. Die Landtagsverwaltung unterstützt den Landtag und seine Gremien, den Präsidenten und die Mitglieder des Landtags bei der Wahrnehmung der in der Landesverfassung zugewiesenen Aufgaben in organisatorischer und technischer Hinsicht sowie in rechtlichen Angelegenheiten. In diesem Rahmen wirkt sie insbesondere an der Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Landtags, des Präsidiums und der Ausschüsse mit. Ferner unterstützt sie den Landtagspräsidenten bei der Vertretung des Landtags nach außen und bei seinen Verwaltungsaufgaben. Die Landtagsverwaltung ist nicht Teil der exekutiven Verwaltungsorganisation, hat aber den Rang und die Rechtsstellung einer obersten Staatsbehörde.

Baumaßnahmen, Ausgaben für Mieten, Pachten, Bauhaushalt und Grundstücksbewirtschaftung

Im Einzelplan 14 – Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung sind für den Einzelplan 01 Ausgaben wie folgt veranschlagt:

	2007	2008
	in T€	
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Kapitel 14 01 Gruppe 517	833,1	837,4
Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume Kapitel 14 01 Gruppe 518	142,2	142,8
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Kapitel 14 01 Gruppe 519	200,0	200,0
Kleine Neu-, Um- und Erweiterungs- bauten mit Gesamtbaukosten bis zu 1.000,0 T€ Kapitel 14 01 Gruppe 711	265,0	52,0
Große Baumaßnahmen mit Gesamtbaukosten über 1.000,0 T€ Kapitel 14 01 Gruppe 712 ff.	0,0	0,0

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2007

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	Personalausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u. Zuschüsse f. Invest., bes. Finanzierungseinn.			
		- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
0101	Landtag		8,8			8,8	24.852,6	
0104	Der Sächsische Datenschutzbeauftragte						1.151,6	
	Summe 2007		8,8			8,8	26.004,2	
	Summe 2006		7,6			7,6	25.873,1	
	2007 mehr(+)/weniger(-)		+1,2			+1,2	+131,1	

Ausgaben						+ Überschuss -Zuschuss (Gesamtein- nahmen - Gesamtausga- ben)	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	Kapitel
5	6	7	8	9	Gesamtausga- ben			
Sächliche Ver- waltungsausga- ben, Ausgaben für den Schul- dendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausga- ben für Investi- tionen und Investitionsför- derungsmaßnah- men	Besondere Finanzierungs- ausgaben				
- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
3.241,5	10.403,5		286,4		38.784,0	-38.775,2		0101
77,5			35,0		1.264,1	-1.264,1		0104
3.319,0	10.403,5		321,4		40.048,1	-40.039,3		
3.409,7	10.492,7		317,5		40.093,0	-40.085,4		
-90,7	-89,2		+3,9		-44,9	+46,1		

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2008

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	Personalausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u. Zuschüsse f. Invest., bes. Finanzierungseinn.	4		
		- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
0101	Landtag		8,8			8,8	25.765,3	
0104	Der Sächsische Datenschutzbeauftragte						1.182,9	
	Summe 2008		8,8			8,8	26.948,2	
	Summe 2007		8,8			8,8	26.004,2	
	2008 mehr(+)/weniger(-)		+0,0			+0,0	+944,0	

Ausgaben						+ Überschuss -Zuschuss (Gesamtein- nahmen - Gesamtausga- ben)	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	Kapitel
5	6	7	8	9	Gesamtausga- ben			
Sächliche Ver- waltungsausga- ben, Ausgaben für den Schul- dendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausga- ben für Investi- tionen und Investitionsför- derungsmaßnah- men	Besondere Finanzierungs- ausgaben				
- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
3.225,0	10.403,5		329,4		39.723,2	-39.714,4		0101
75,0			35,0		1.292,9	-1.292,9		0104
3.300,0	10.403,5		364,4		41.016,1	-41.007,3		
3.319,0	10.403,5		321,4		40.048,1	-40.039,3		
-19,0	+0,0		+43,0		+968,0	-968,0		

01 Landtag
 01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Haushaltsvermerk:

Die im Kapitel 01 01 und Kapitel 01 04 ausgebrachten Stellen können im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Erläuterungen:

Das Kapitel 01 01 enthält die für die Mitglieder des Sächsischen Landtags sowie für die Funktionsfähigkeit des Sächsischen Landtags und seiner Verwaltung notwendigen Einnahmen und Ausgaben.

Zur Unterstützung des Parlaments ist die Landtagsverwaltung eingerichtet. Sie ist eine oberste Landesbehörde, untersteht dem Präsidenten und wird vom Direktor beim Landtag geleitet. Der Präsident ist oberste Dienstbehörde für alle Beschäftigten der Landtagsverwaltung; er wird durch einen Präsidialbereich unterstützt.

Der Pressesprecher ist dem Präsidenten, der Bereich Protokoll dem Direktor zugeordnet.

Die Landtagsverwaltung ist im Übrigen wie folgt gegliedert:

Abt. P Parlamentsdienste

Ref. PD 1 Juristischer Dienst

Ref. PD 2 Plenardienst, Präsidium, Parlamentarische Geschäftsstelle

Ref. PD 3 Ausschussdienst, Stenografischer Dienst

Ref. PD 4 Petitionsdienst

Abt. Z Zentrale Dienste

Ref. ZD 1 Abgeordnetenangelegenheiten, Personal, Justizariat

Ref. ZD 2 Haushalt, Organisation, EDV

Ref. ZD 3 Öffentlichkeitsarbeit

Ref. ZD 4 Informationsdienst

Ref. ZD 5 Gebäudemanagement, Sicherheit, Innerer Dienst, Veranstaltungsorganisation

SDB Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Ref. SDB 1 Technik, Informatik, Medien

Ref. SDB 2 Soziales, Statistik, Umwelt

Ref. SDB 3 Personalwesen, Kommunales, Finanzwesen, Gesundheitswesen

Ref. SDB 4 Justiz, Sicherheit, Grundsatzfragen

SAB Sächsische Ausländerbeauftragte

Die Sächsische Ausländerbeauftragte stützt sich zur Erledigung ihrer Aufgaben auf eine Geschäftsstelle, die Bestandteil der Landtagsverwaltung ist.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.

111 01	- 1	Gebühren und tarifliche Entgelte	---	---	---
	011				
119 02	- 2	Einnahmen aus dem Haushaltsplanentwurf, Haushaltsrechnung, Haushaltsplan	0,2	0,2	0,2
	011				

Vgl. Vermerk bei 01 01/511 04.

01 Landtag
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 119 02

Erläuterungen:

Einnahmen aus der kostenpflichtigen Abgabe von Haushaltsplanunterlagen an externe Bezieher.

119 10 - 2	Einnahmen aus Veröffentlichungen	3,0	3,1	3,1
011		5,1		
119 49 - 7	Vermischte Einnahmen	4,0	4,0	4,0
011		103,5		
124 01 - 6	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	---
011				

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Nutzungsentgelte für die Überlassung staatlicher Liegenschaften an Dritte. Dauermietverhältnisse werden durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement begründet. Die Miet- und Pachteinahmen hieraus sind im Einzelplan 14 veranschlagt.

132 01 - 6	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	---
011				
132 03 - 4	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen (bis zu 5,0 T€ im Einzelfall, ohne Kfz)	0,4	1,5	1,5
011		3,3		

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 02 - 1	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	---	---	---
011		1,5		

Vgl. Vermerk bei 01 01/425 12.

Erläuterungen:

Der Leertitel dient zum Nachweis von Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.

Gesamteinnahmen	7,6	8,8	8,8
	113,4		

01 Landtag
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

411 03	- 6	Grundentschädigung nach § 5 Sächs- AbgG	6.837,3	6.837,3	6.837,3
	011		6.577,4		

Gegenseitig deckungsfähig mit 01 01/411 04, 01 01/411 05, 01 01/411 06, 01 01/411 07, 01 01/411 08, 01 01/411 09.

Erläuterungen:

Die Grundentschädigung ändert sich nach Maßgabe der Beschlüsse des Landtags gemäß § 24 Abs. 2 SächsAbgG in der gültigen Fassung.

411 04	- 5	Aufwandsentschädigung nach § 6 Sächs- AbgG	3.428,7	3.510,8	3.510,8
	011		3.228,5		

Vgl. Vermerk bei 01 01/411 03.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 82,1 T€ mehr

Die Aufwandsentschädigung ändert sich nach Maßgabe der Beschlüsse des Landtags gemäß § 24 Abs. 2 SächsAbgG in der gültigen Fassung.

		2007 T€	2008 T€
1.	Allgemeine Kostenpauschale nach § 6 Abs. 2 Nr. 1 SächsAbgG	1.727,6	1.727,6
2.	Tagegeld- und Fahrtkostenpauschale nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 SächsAbgG	1.030,6	1.030,6
3.	Fahrtkostenerstattung nach § 6 Abs. 2a und 3a SächsAbgG	325,0	325,0
4.	Übernachungskosten nach § 6 Abs. 3 und 3a SächsAbgG	319,9	319,9
5.	Amtsaufwandsentschädigung nach § 6 Abs. 6 Sächs AbgG	107,7	107,7
	Summe	3.510,8	3.510,8

411 05	- 4	Dienstreisekosten nach § 11 SächsAbgG	155,0	155,0	155,0
	011		28,7		

Vgl. Vermerk bei 01 01/411 03.

411 06	- 3	Leistungen nach §§ 10, 11a, 21 und 22 SächsAbgG	363,1	333,3	343,3
	011		218,9		

Vgl. Vermerk bei 01 01/411 03.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 29,8 T€ weniger

Die Veranschlagung der Altersentschädigung, der Zuschüsse für Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfälle sowie der sonstigen Zahlungen an ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebene erfolgt ab 1999 bei 01 01/ 411 08.

01 Landtag
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 411 06

		2007 T€	2008 T€
1.	Abgeltung Freifahrtberechtigung DB nach § 10 SächsAbgG	15,5	15,5
2.	Zuschüsse zu Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen nach § 21 SächsAbgG	290,0	300,0
3.	Sonstige Zahlungen nach § 22 SächsAbgG und § 11a SächsAbgG	27,8	27,8
	Summe	333,3	343,3

411 07 - 2 Aufwandsentschädigung für Kosten der Ausstattung der Abgeordnetenbüros der Mitglieder des Sächsischen Landtags nach § 6 Abs. 7 SächsAbgG

	---	---	---
011	144,9		

Vgl. Vermerk bei 01 01/411 03.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Aufwandsentschädigung für die Ausstattung eines Abgeordnetenbüros für die 4. Legislaturperiode nach § 6 Abs. 7 SächsAbgG (2.863,23 € je Abgeordneten).
Die Aufwandsentschädigung ändert sich nach Maßgabe der Beschlüsse des Landtags gemäß § 24 Abs. 2 SächsAbgG in der gültigen Fassung.

411 08 - 1 Leistungen an ausscheidende und ehemalige Mitglieder des Sächsischen Landtags und deren Hinterbliebene nach §§ 12, 13, 16, 17, 19 bis 22, 26 und 42 i. V. m. § 40 SächsAbgG

	2.544,8	2.595,9	2.693,1
011	2.978,8		

Vgl. Vermerk bei 01 01/411 03.

Die Ausgaben sind übertragbar (Übergangsgeld, Versorgungsabfindung).

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 51,1 T€ mehr
2008 gegenüber 2007 97,2 T€ mehr

Das Übergangsgeld, die Versorgungsabfindung und die Altersentschädigung ändern sich nach Maßgabe der Beschlüsse des Landtags gemäß § 24 Abs. 2 SächsAbgG in der gültigen Fassung.

		2007 T€	2008 T€
1.	Zahlungen nach § 26 Abs. 2 und 3 SächsAbgG	0,0	0,0
2.	Übergangsgeld nach § 12 i. V. m. § 40 SächsAbgG	0,0	0,0
3.	Versorgungsabfindung nach § 17 SächsAbgG	0,0	0,0
4.	Zuschüsse zu Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen nach § 21 SächsAbgG	155,0	160,0
5.	Altersentschädigung nach §§ 13 bis 16 und 42 i. V. m. § 40 SächsAbgG	2.313,4	2.405,6
6.	Sonstige Zahlungen nach §§ 19 und 22 SächsAbgG	127,5	127,5
	Summe	2.595,9	2.693,1

Die Zahlungen an ausscheidende und ausgeschiedene Abgeordnete sowie deren Hinterbliebene waren bisher bei 0101/ 411 03 bzw. 0101/ 411 06 mit veranschlagt.

411 09 - 0 Aufwendungen für Mitarbeiter der Mitglieder des Sächsischen Landtags nach § 6 Abs. 4 SächsAbgG

	4.357,1	4.400,4	4.817,6
011	3.998,8		

01 Landtag
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 411 09

Vgl. Vermerk bei 01 01/411 03.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 43,3 T€ mehr
2008 gegenüber 2007 417,2 T€ mehr

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 4 SächsAbgG werden erstattet:

		2007 T€	2008 T€
1.	Grundgehalt	3.368,8	3.712,6
2.	Zusätzliche Leistungen		
2a.	Weihnachtsgeld (75 % auf der Basis von einem Zwölftel des Jahresgrundgehaltes ab Beginn der Beschäftigung bis zur Höhe des Erstattungsteilbetrages für den Monat Dezember)	210,6	234,4
2b.	Urlaubsgeld (bei Vollbeschäftigung 255,65 €)	38,0	38,0
2c.	Arbeitgeberanteile zur Renten-, Kranken-, Arbeitslosen-, Unfall- und Pflegeversicherung; Zuschuss zum Mutterschaftsgeld und zum Krankengeld	773,1	822,7
2d.	vermögenswirksame Leistungen (Höchstbetrag mtl. 6,65 €)	9,9	9,9
	Summe	4.400,4	4.817,6

422 01 - 5	Bezüge der planmäßigen Beamten (einschl. Abordnungen)	3.059,7	2.903,5	2.948,5
011		2.104,8		

2007: Bei einer Planstelle der BesGr. A 13, gD ist ein Anteil von 0,5 dieser Planstelle (einschließlich der Mittel) gesperrt.

2008: Bei einer Planstelle der BesGr. A 13, gD ist ein Anteil von 0,5 dieser Planstelle (einschließlich der Mittel) gesperrt.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.

422 02 - 4	Bezüge der Beamten zur Anstellung	---	---	---
011				

422 06 - 0	Leistungsbezahlung der Beamten		5,8	5,8
981				

Sammelansatz für die Kapitel 01 01 und 01 04.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 5,8 T€ mehr

422 41 - 7	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	---
011				

Titel 01 01/422 41, 01 01/425 41 und 01 01/426 41 gegenseitig deckungsfähig.

422 44 - 4	Übergangsgelder und Ausgleich nach dem BeamtVG	---	---	---
018				

01 Landtag
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 422 44

Verstärkungsfähig zu Lasten 15 03/461 02.

Erläuterungen:

Ein Beamter mit Dienstbezügen, der nicht auf eigenen Antrag entlassen wird, erhält ein Übergangsgeld nach § 47 BeamtVG. Beamte im Sinne des § 48 Abs. 1 Satz 1 BeamtVG, die vor Vollendung des 65. Lebensjahres wegen Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand treten, erhalten neben dem Ruhegehalt einen Ausgleich nach § 48 BeamtVG.

425 01 - 2	Vergütungen der Angestellten	3.416,0	3.436,4	3.674,1
011		3.883,2		

2007: Bei einer Stelle der VergGr. IIa BAT-O ist ein Anteil von 0,25 dieser Stelle (einschließlich der Mittel) gesperrt.

2008: Bei einer Stelle der VergGr. IIA BAT-O ist ein Anteil von 0,25 dieser Stelle (einschließlich der Mittel) gesperrt.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Vergütungen einschließlich Zulagen, Zuwendungen und Aufwandsentschädigungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

425 06 - 7	Leistungsbezahlung der Angestellten		43,9	43,9
981				

Sammelansatz für die Kapitel 01 01 und 01 04.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 43,9 T€ mehr

425 11 - 0	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	31,3	29,5	32,2
011		27,1		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

Veranschlagt ist die Vergütung für drei Auszubildende.

425 12 - 9	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	---
011				

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 01 01/235 02.

Aus dem Titel darf auch der für die AB-Maßnahmen von der BA geleistete Sachkostenanteil gezahlt werden.

Erläuterungen:

Eigenbeteiligung des Landes an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.

425 41 - 4	Überstundenvergütungen für Angestellte	15,4	15,4	15,4
011		0,1		

Vgl. Vermerk bei 01 01/422 41.

01 Landtag
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

426 01	- 1	Löhne der Arbeiter	282,1	227,2	248,0
	011		291,9		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

426 06	- 6	Leistungsbezahlung der Arbeiter		2,4	2,4
	981				

Sammelansatz für die Kapitel 01 01 und 01 04.

426 11	- 9	Löhne für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeiter	---	---	---
	011				

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

426 41	- 3	Überstundenvergütungen für Arbeiter	---	---	---
	011				

Vgl. Vermerk bei 01 01/422 41.

427 01	- 0	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	34,7	32,1	35,0
	011		24,0		

429 01	- 8	Nicht aufteilbare Personalausgaben	92,1	92,1	92,1
	011		41,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Vergütungen/Löhne von Aushilfskräften für Parlamentsdienste, Besucherdienst sowie Erstattungen für vorübergehend abgeordnete Beamte (befristete Parlamentsaufträge) und sonstige Personalkosten.

432 01	- 3	Ruhegehälter	167,2	223,3	302,5
	018		129,3		

Verstärkungsfähig zu Lasten 15 03/461 02.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006	56,1 T€ mehr
2008 gegenüber 2007	79,2 T€ mehr

Beamte, deren Beamtenverhältnis durch Eintritt in den Ruhestand im Sinne des § 38 Abs. 2 SächsBG endet, erhalten ein Ruhegehalt. Beamten auf Lebenszeit, auf Zeit, auf Probe oder auf Widerruf, deren Beamtenverhältnis durch Entlassung endet, kann bei Vorliegen der Voraussetzungen ein Unterhaltsbeitrag nach §§ 15, 38, 66 Abs. 5 BeamtVG bewilligt werden. Entsprechendes gilt für die Versorgung der Richter.

Darüber hinaus sind Leistungen im Rahmen eines durchgeführten Versorgungsausgleiches aufgrund des § 225 SGB VI i.V.m. der Versorgungsausgleichs-Erstattungsverordnung (BGBl. 2001, S. 2628) zu erstatten.

01 Landtag
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

432 02 - 2 Witwen- und Waisengeld, Witwenabfindung sowie Sterbegeld --- --- ---
018

Verstärkungsfähig zu Lasten 15 03/461 02.

Erläuterungen:

Aus diesen Mitteln werden an die Hinterbliebenen der von Titel 432 01 erfassten Beamten folgende Arten der Hinterbliebenenversorgung geleistet:

- Witwengeld nach §§ 19, 20 BeamtVG,
- Waisengeld nach §§ 23, 24 BeamtVG,
- Witwenabfindung nach § 21 BeamtVG,
- Unterhaltsbeiträge nach § 22, 26, 41 BeamtVG,
- Sterbegeld nach § 18 BeamtVG.

443 01 - 0 Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze, Fürsorgemaßnahmen sowie Kosten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz 2,8 2,8 2,8
011 0,1

453 01 - 7 Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen 5,5 5,5 5,5
011 1,0

Gegenseitig deckungsfähig mit 01 04/453 01.

Erläuterungen:

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBL des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBL des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

461 01 - 7 Zur Verstärkung der Personalausgaben des Einzelplanes --- 0,0 0,0
011

Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 - 7 Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungen (außer EDV-Anlagen) 315,3 331,2 315,1
011 249,6

Erläuterungen:

		2007 T€	2008 T€
1	Geschäftsbedarf	49,0	50,0
2	Bücher und Zeitschriften	144,0	144,0
3	Beschaffung von Geräten und Ausstattungen	88,2	67,6
4	Unterhaltung und Wartung	15,0	15,5
5	Sonstiges	35,0	38,0
Summe		331,2	315,1

511 02 - 6 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 109,5 94,8 87,8
011 60,5

01 Landtag
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 511 02

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 14,7 T€ weniger

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer InfoHighway).

Mit Inkrafttreten des Sächsischen Verwaltungsnetzes (SVN) dienen die veranschlagten Haushaltsmittel für Mobilfunkanschlüsse der Deckung der Mobilfunkkosten (Grundgebühren, Gebühren der Gespräche und mobilen Datenübertragung sowie Gebühren für mobile Datenetze) in Kapitel 0201 TG 93. Auf Ziffer 1.2.4 der DBestHG 2007/2008 wird verwiesen.

		2007 T€	2008 T€
1	Postgebühren	34,8	37,8
2	Mobilfunkanschlüsse	15,0	15,0
3	Sonstiges	45,0	35,0
	Summe	94,8	87,8

Die veranschlagten Haushaltsmittel für Mobilfunkanschlüsse dienen mit Inkrafttreten des SVN nur im Rahmen und Umfang der tatsächlich in Anspruch genommenen Dienste und Leistungen der Deckung der Mobilfunkkosten in Kapitel 02 01 TG 93.

511 03 - 5 Kosten für den InfoHighway/Sächsisches Verwaltungsnetz 90,0 100,0 110,0
011

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 02 01/511 96, 02 01/511 93 und 02 01/532 93.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 10,0 T€ mehr

2008 gegenüber 2007 10,0 T€ mehr

Veranschlagt sind für den Infohighway (IHL) die volumenabhängigen Fernsprechkosten zu externen Teilnehmern sowie zusätzliche Leistungen, wie z.B. Bandbreitenerhöhungen und zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen.

Die Veranschlagung der Pauschalkomponente (Kosten der Sprach- und Datenkommunikation zwischen den Landesbehörden sowie die Bereitstellung zentraler Dienste wie E-Mail und Internet) des IHL erfolgt zentral in Kapitel 02 01 TG 96.

Mit Inkrafttreten des Sächsischen Verwaltungsnetzes (SVN) dienen die veranschlagten Haushaltsmittel der Deckung der Fernsprechflatrate (bisher volumenabhängige Fernsprechkosten zu externen Teilnehmern), eines Teils der Pauschale (bisher Zusatzleistungen der Ressorts i.R. IHL) sowie der Zusatzleistungen ab Inkrafttreten des SVN. Der andere Teil der Pauschale SVN ist ab Inkrafttreten des SVN zentral in Kapitel 02 01 TG 93 veranschlagt.

511 04 - 4 Kosten für Landtagsdrucksachen 97,6 72,0 74,0
011 64,3

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 01 01/ 119 02.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 25,6 T€ weniger

		2007 T€	2008 T€
1.	Herstellung der Landtagsdrucksachen	67,0	69,0
2.	Parlamentsbezogene Druckleistungen	5,0	5,0
	Summe	72,0	74,0

514 01 - 4 Haltung von Dienstfahrzeugen 76,3 70,7 73,3
011 62,4

01 Landtag
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 514 01

Erläuterungen:

		2007 T€	2008 T€
1.	Kraft- und Schmierstoffe	33,8	34,9
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	21,6	22,6
3.	Sonstiges	15,3	15,8
Summe		70,7	73,3

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen	am 1.1.2006	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
1. Pkw	9	9	8	8
2. Klein-Traktor	1	1	0	0

Die Fahrbereitschaft des Landtags besteht aus 3 Fahrzeugen.

514 02 - 3	Persönliche Ausrüstungsgegenstände	16,9	20,6	11,3
011	und Verbrauchsmittel	6,8		

Erläuterungen:

2008 gegenüber 2007 9,3 T€ weniger

Veranschlagt sind Ersatzausstattungen für Pförtner, Kraftfahrer, Boten, Handwerker, Drucker, Hausdienst.

517 01 - 1	Bewirtschaftung der Grundstücke,	185,0	190,0	190,0
011	Gebäude und Räume	194,5		

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Bedarf für kleinere Ausgaben im Zusammenhang mit der Grundstücksbewirtschaftung soweit die Bewirtschaftung nicht dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement obliegt und die Ausgaben im Einzelplan 14 zu veranschlagen sind.

Veranschlagt sind außerdem Wartungs- und Reparaturkosten für spezifische technische Anlagen.

518 01 - 0	Mieten und Pachten für Grundstücke,	37,3	38,3	38,3
011	Gebäude und Räume	37,9		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Nutzungsentgelte für vom Sächsischen Landtag gemietete Räume für auswärtige Ausschusssitzungen sowie für gepachtete Stellplätze.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2007 T€	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 ff. T€
Ist VE bis 2005	111,9	37,3	37,3	37,3		
Soll VE 2006						
Soll VE 2007						
Soll VE 2008						
Verpfl. aus VE		37,3	37,3	37,3		

518 02 - 9	Mieten und Pachten für Maschinen,	387,1	372,5	373,7
011	Fahrzeuge und Geräte	310,5		

01 Landtag
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 518 02

Erläuterungen:

	2007 T€	2008 T€
1. Kopiergeräte	337,0	337,0
2. Miete für Dienst-Kfz	30,0	31,0
3. Sonstiges	5,5	5,7
Summe	372,5	373,7

519 01 - 9	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50,0	50,0	50,0
011		45,1		

Erläuterungen:

Ausgabemittel zur Erledigung kleinerer dringender Instandsetzungsarbeiten, die sich ohne technische Sachkunde beurteilen lassen und die Strukturen eines Gebäudes nicht verändern.

525 01 - 1	Aus- und Fortbildung, Umschulung	43,0	43,0	43,0
011		27,4		

526 01 - 0	Gerichts- und ähnliche Kosten	5,0	10,0	10,0
011				

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 5,0 T€ mehr

526 02 - 9	Kosten für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen	470,9	364,3	364,3
011		224,2		

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten von 01 04/526 99 in Höhe von bis zu je 15 T€.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 106,6 T€ weniger

	2007 T€	2008 T€
1. Kosten für Sachverständige	218,8	218,8
2. Honorare, Tagegelder und Ersatz von Auslagen einschl. Reisekosten für Vertragssteno- graphen	144,0	144,0
3. Dolmetscherkosten und Kosten für andere Sachverständige für die Ausländerbeauf- tragte	1,5	1,5
Summe	364,3	364,3

527 01 - 9	Reisekostenvergütungen	23,0	23,0	23,0
011		12,5		

01 Landtag
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 527 01

Erläuterungen:

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2007 T€	2008 T€
1	Inlandsdienstreisen	13,9	13,9
2	Auslandsdienstreisen	7,6	7,6
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	1,0	1,0
4	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	0,5	0,5
Summe		23,0	23,0

Veranschlagt sind die Reisekosten für die Landtagsverwaltung.

529 05 - 3	Veranstaltungen des Sächsischen Landtags	150,0	150,0	150,0
011		113,9		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind veranschlagt zur Erfüllung von Repräsentationsverpflichtungen des Landtags sowie für Aufwendungen aus Anlass von Besuchen in- und ausländischer Parlamente und Institutionen. Im Ansatz enthalten sind auch Kosten für Ehren- und Gastgeschenke sowie übliche Nebenkosten bei Delegationsreisen.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 11 - 5	Zur Verfügung des Präsidenten des Sächsischen Landtags für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	25,6	25,6	25,6
011		14,6		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen aus besonderer Veranlassung für karitative Einrichtungen oder Zwecke sowie für die Übernahme von Schirmherrschaften bis höchstens 10,2 T€ jährlich geleistet werden.

531 01 - 3	Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	586,1	593,0	593,0
011		552,5		

Titel 01 01/531 01 und 01 01/531 02 gegenseitig deckungsfähig.

Nach § 63 Absatz 3 Satz 2 SäHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt bzw. unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

		2007 T€	2008 T€
1.	Öffentlichkeitsarbeit (einschl. Kosten für Versandmaterial, Porto, Rollgeld, Lizenzen)	581,0	581,0
2.	Öffentlichkeitsarbeit der Ausländerbeauftragten	12,0	12,0
Summe		593,0	593,0

Der Ausgaberrahmen schließt auch sonstigen Aufwand im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit, einschl. Einladungen zu Landespresskonferenzen, ein. Aus den Mitteln können auch Bewirtungskosten, vor allem für ausländische Besuchergruppen und im Zusammenhang mit Ausstellungen, bestritten werden.

Aus den Ausgabemitteln der Ausländerbeauftragten können auch Zuwendungen aus besonderer Veranlassung für karitative Einrichtungen oder ähnliche Zwecke geleistet werden.

01 Landtag
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

531 02 - 2	Besucherdienst und Schülerwettbewerb	258,0	258,0	258,0
011		220,1		

Vgl. Vermerk bei 01 01/531 01. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 SäHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt bzw. unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für Informationsveranstaltungen zur Arbeit des Sächsischen Landtags, Einführung von Jugendgruppen und anderer Besuchergruppen in die Parlamentsarbeit sowie für den Schülerwettbewerb zur Förderung der politischen Bildung. Aus dem Ansatz dürfen auch Bewirtungskosten im Zusammenhang mit den genannten Aktivitäten bestritten werden.

532 01 - 2	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	4,0	9,9	10,0
011		19,0		

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 5,9 T€ mehr

533 01 - 1	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Vertretung des Staates in Prozessangelegenheiten	5,0	5,0	5,0
011		1,4		

534 01 - 0	Leistungsentgelte für die Nutzung von Pressediensten	113,0	113,0	113,0
011		101,4		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Gebühren für Pressedienste.

546 49 - 0	Vermischte Verwaltungsausgaben	16,0	15,0	15,0
011		2,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungreisen, Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 01 - 1	Kostenbeteiligung am Parlamentsspiegel der Bundesländer	15,0	10,0	10,0
011		8,8		

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 5,0 T€ weniger

Veranschlagt ist die Kostenbeteiligung des Freistaates Sachsen am Gesamt-Parlamentsspiegel der Bundesländer durch Erstattung an das betreuende Land Nordrhein-Westfalen.

01 Landtag
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

671 10 - 2 **Ausgleichsabgabe nach SGB IX - Reha-**
299 **ilitation und Teilhabe behinderter Men-**
schen **8,6 8,6 8,6**

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwer behinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen. Da der Freistaat Sachsen gemäß § 77 Abs. 8 SGB IX hinsichtlich der Entrichtung der Ausgleichsabgabe als ein Arbeitgeber gilt, können Überbesetzungen mit Unterbesetzungen auch ressortübergreifend ausgeglichen werden. Den anteiligen Ausgleichsabgabebetrag ermittelt das Landesamt für Finanzen.

685 03 - 5 **Staatliche Teilfinanzierung der Parteien** **1.003,0 1.003,0 1.003,0**
011 **1.126,3**

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zahlungen für die Staatliche Teilfinanzierung der Parteien an die Landesverbände der Parteien gem. §§ 18 ff PartG (0,50 € je abgegebener gültiger Zweitstimme).

685 04 - 4 **Zuschüsse an die Fraktionen des Land-**
011 **tags zur Erfüllung ihrer parlamentari-**
schen Aufgaben **9.421,5 9.335,8 9.335,8**
9.419,1

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 85,7 T€ weniger

Grundlage für die Zuschüsse an die Fraktionen sind §§ 2 und 3 des Fraktionsrechtsstellungsgesetzes vom 23. Juli 1998. Die Fraktionszuschüsse berechnen sich wie folgt:

		2007 T€	2008 T€
1.	Sockelbetrag für 6 Fraktionen mtl. je 65.000,00 €	4.680,0	4.680,0
2.	Kopfbetrag für jeden Abgeordneten mtl. je 2.380,00 €	3.455,8	3.455,8
3.	Oppositionszuschlag für 4 Fraktionen mtl. je 25.000,00 €	1.200,0	1.200,0
	Summe	9.335,8	9.335,8

Daneben werden den Fraktionen des Sächsischen Landtags gem. § 2 Satz 2 Fraktionsrechtsstellungsgesetz die zu ihrer Aufgabenerledigung notwendigen Räume sowie die dazu notwendigen Sach- und Dienstleistungen einschließlich der durch den Landtag zur Verfügung gestellten Informations- und Kommunikationseinrichtungen nach Maßgabe des Haushaltsplanes unentgeltlich überlassen.

Unter Sach- und Dienstleistungen fallen insbesondere Büro-, Beratungs- und Nebenräume (einschließlich ihrer Ausstattung mit raumgebundenen Einrichtungen und Möbeln), weitere Räume (außerhalb der Fraktionsräume) für Beratungen und Veranstaltungen zur Nutzung im Bedarfsfall, sowie zentrale Einrichtungen (z.B. Kantine, Bibliothek, Archiv und Postverteilung) zur regelmäßigen Nutzung, Unterhaltung und Betrieb der Räume und Einrichtungen zur bestimmungsgerechten Nutzung und Nutzung der für die Arbeit der Fraktionen maßgeblichen Hausdienste, Bereitstellung von Pkw-Stellflächen innerhalb und außerhalb des Gebäudes, Nutzung der Telekommunikationsanlage und der PC-Anwendungen für interne und externe Kommunikation einschließlich der Pressedienste, Beratungsleistungen für EDV-Hard- und Software, parlamentarische Unterlagen (Landtagsdrucksachen, Plenarprotokolle).

Bei Veränderungen der Mitgliederzahlen der Fraktionen müssen die Beträge entsprechend fortgeschrieben werden.

01 Landtag
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

685 09	- 9	Kostenerstattung für Volksbegehren und Volksentscheide	23,0	23,0	23,0
---------------	-----	---	-------------	-------------	-------------

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Kostenerstattung für Volksbegehren und Volksentscheide gem. §§ 25 Abs. 3 und 48 Abs. 3 des Gesetzes über Volksantrag, Volksbegehren und Volksentscheid (VVVG).

686 01	- 6	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften	5,0	5,0	5,0
	011		2,9		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften, an deren Mitgliedschaft ein dienstliches Interesse besteht.

686 02	- 5	Zuschüsse an den Verein ehemaliger Landtagsabgeordneter	4,1	4,1	4,1
	011		3,8		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Kosten der Geschäftsführung des Vereins sowie zum notwendigen Geschäftsbedarf.

686 03	- 4	Mittel für internationale Zusammenarbeit, insbesondere sächsisch- israelische und Partnerschaft der Parlamente	12,5	14,0	14,0
	011		2,6		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse auch für die Arbeit der sächsisch-israelischen Parlamentariergruppe. Der Ausgaberahmen schließt die Übernahme von Reise- und Bewirtungskosten ein.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01	- 4	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	---
	011				

812 01	- 3	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	55,0	55,0	98,0
	011		187,5		

Erläuterungen:

2008 gegenüber 2007 43,0 T€ mehr

		2007 T€	2008 T€
1.	Komplettierung der techn. und Büroausstattung	35,0	78,0
2.	Erwerb von Kunstgegenständen zur Ausgestaltung des Landtags	20,0	20,0
Summe		55,0	98,0

01 Landtag
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Besondere Finanzierungsausgaben

916 02 - 7 Zuführung an den Finanzierungsfonds für die Beamtenversorgung --- --- ---
011

Erläuterungen:

Zuführung an den Finanzierungsfonds gem. § 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Finanzierungsfonds für die Versorgung und Beihilfen künftiger Versorgungsempfänger des Freistaates Sachsen (Finanzierungsfondsgesetz) vom 22. April 2005 (SächsGVBl. S. 122) in der jeweils geltenden Fassung.

Titelgruppe(n)

99 Kosten der Datenverarbeitung

Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

511 99 - 0 Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungen für Informationstechnik **138,9** **149,6** **149,6**
011 85,6

Erläuterungen:

		2007 T€	2008 T€
1	Geschäftsbedarf	1,5	1,5
2	Beschaffung von Geräten und Ausstattungen	0,0	0,0
3	Unterhaltung und Wartung	127,6	127,6
4	Sonstiges	20,5	20,5
Summe		149,6	149,6

Veranschlagt sind Kleinteile und Wartungskosten für EDV-Anlagen, Geräte und Software.

514 99 - 7 Verbrauchsmittel (EDV) **32,0** **32,0** **32,0**
011 16,6

525 99 - 4 Aus- und Fortbildung (EDV-Bereich) **10,0** **10,0** **10,0**
011 8,5

534 99 - 3 Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä. **115,0** **100,0** **100,0**
011 84,1

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 15,0 T€ weniger

812 99 - 6 Erwerb von Hardware und Software **245,0** **231,4** **231,4**
011 248,1

Erläuterungen:

		2007 T€	2008 T€
1	Hardware	190,0	190,0
2	Software	41,4	41,4
Summe		231,4	231,4

01 Landtag
 01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 812 99

Veranschlagt ist Software für Bibliothek und Abgeordnetenangelegenheiten sowie Aktualisierung vorhandener Programme.

Veranschlagt sind Maßnahmen zur Komplettierung des Informations- und Kommunikationssystems.

Summe der Titelgruppe	540,9 442,9	523,0	523,0
Gesamtausgaben	38.946,0 37.193,1	38.784,0	39.723,2

01 Landtag
 01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	7,6 111,9	8,8	8,8
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	--- 1,5	---	---
Gesamteinnahmen	7,6 113,4	8,8	8,8
Personalausgaben	24.792,8 23.678,7	24.852,6	25.765,3
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	3.360,5 2.515,4	3.241,5	3.225,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.492,7 10.563,4	10.403,5	10.403,5
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	300,0 435,6	286,4	329,4
Besondere Finanzierungsausgaben	---	---	---
Gesamtausgaben	38.946,0 37.193,1	38.784,0	39.723,2
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-38.775,2	-39.714,4

01 Landtag
01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

422 01 - 5 Bezüge der planmäßigen Beamten (einschl. Abordnungen) 011

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LGr.
-----------------	--------	------

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Direktor beim Sächsischen Landtag	B 9	hD 1)	1	0	0
Direktor beim Sächsischen Landtag	B 8	hD 1)2)	0	1	1
Ministerialdirigent	B 6	hD 1)	2	2	2
Ministerialrat	B 3	hD 1)	6	6	6
Ministerialrat	A 16	hD 1)	2	1	1
Regierungsdirektor	A 15	hD 1)	9	9	9
Regierungsoberrat	A 14	hD 1)	5	4	4
Regierungsrat	A 13	hD 1)	2	2	2
Oberamtsrat	A 13	gD	11	11	11
Amtsrat	A 12	gD	8	8	8
Regierungsamtmann	A 11	gD	5	5	5
Regierungsoberinspektor	A 10	gD	1	1	1
Amtsinspektor	A 9+AZ	mD	1	1	1
Amtsinspektor	A 9	mD	5	5	5
Regierungsobersekretär	A 7	mD	2	2	2
Regierungssekretär	A 6	mD	1	1	1

Summe (Oberste Landesbehörde)			61	59	59
--------------------------------------	--	--	-----------	-----------	-----------

Summe Titel 422 01			61	59	59
---------------------------	--	--	-----------	-----------	-----------

Begründung der Änderungen im Stellenplan

2007 2008

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Abgänge:

Sonstige Abgänge

1	0	A 16	Ministerialrat	Beitrag zum Personalabbau
---	---	------	----------------	---------------------------

1	0	A 14	Regierungsoberrat	Beitrag zum Personalabbau
---	---	------	-------------------	---------------------------

2	0	Sonstige Abgänge		
---	---	------------------	--	--

2	0	Stellen Abgänge insgesamt		
----------	----------	----------------------------------	--	--

-2	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		
-----------	----------	--------------------------------------	--	--

01 Landtag
 01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Stellensenkungen:

Neue Senkungen

1	0	von B 9 Direktor beim Sächsischen Landtag	nach B 8	Direktor beim Sächsischen Landtag	Absenkung der Besoldung des Amtes des Landtagsdirektors
---	---	---	----------	-----------------------------------	---

1	0	Neue Senkungen insgesamt
1	0	Stellensenkungen insgesamt

Sonstige Vermerke

Personalsoll A:

- 1) davon kw: 2008: 2 im Jahr 2008 im höheren Dienst
- 2) Die Stelle der Besoldungsgruppe B 8 darf bis zum Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers bis zur Wertigkeit B 9 besetzt werden.

425 01 - 2 Vergütungen der Angestellten

011

Stellenplan:

		VergGr.	LGr.			
Personalsoll A:						
Oberste Landesbehörde						
		I	hD	1	1	1
		Ia	hD	2	2	2
		Ib	hD	1	1	1
		IIa	hD	1	3	3
davon kw:	2 im Jahr 2008					
	befristete Stellen für Enquete-Kommission					
		III	gD	1	1	1
		IVa	gD	6	6	6
		IVb	gD	2	2	2
		Vb	gD	5	5	5
		Vc	mD	20	20	20
		VIb	mD	18	18	18
		VII	mD	19	19	19
		VIII	mD	13	14	14
Summe (Oberste Landesbehörde)				89	92	92

01 Landtag
 01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 425 01

Leerstellen:

Oberste Landesbehörde

la hD 2 2 2

davon kw: 2 im Jahr 2008

Summe (Oberste Landesbehörde) 2 2 2

Zusammen: 2 2 2

Summe Titel 425 01 (ohne Leerstellen) 89 92 92

**Begründung der Änderungen
 im Stellenplan
 2007 2008**

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Zugänge:

Sonstige Zugänge

2 0 IIa

2 Stellen für Enquete-Kommission (kw 2008), eine Stelle zu 0,25 gesperrt

2 0 Sonstige Zugänge

2 0 Stellen Zugänge insgesamt

2 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

1 0 VIII

Umwandlung / Umsetzung von 01 01 / 426 01 in 2007

1 0 Umwandlungen / Umsetzungen

1 0 Stellen Zugänge insgesamt

1 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

01 Landtag
 01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**425 11 - 0 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen
 011 durch Angestellte**

Stellenplan:

	VergGr.	LGr.			
Personalsoll B:					
Oberste Landesbehörde					
	AZUBI	eD	3	3	3
Summe (Oberste Landesbehörde)			3	3	3
Summe Titel 425 11			3	3	3

**426 01 - 1 Löhne der Arbeiter
 011**

Stellenplan:

	LohnGr.	LGr.			
Personalsoll A:					
Oberste Landesbehörde					
	PKP	eD	3	3	3
	PK4	eD	3	2	2
Summe (Oberste Landesbehörde)			6	5	5
Summe Titel 426 01			6	5	5

**Begründung der Änderungen
 im Stellenplan
 2007 2008**

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Umwandlung/Umsetzung

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

1 0 PK4 Kraftfahrer Umwandlung / Umsetzung
 nach 01 01 / 425 01 in 2007

1	0	Umwandlungen / Umsetzungen
1	0	Stellen Abgänge insgesamt
-1	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

01 Landtag
 01 01 Landtag

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Gesamtübersicht

42201	Planmäßige Beamte	61	59	59
42501	Angestellte	89	92	92
42601	Arbeiter	6	5	5
Personalsoll A (ohne Leerstellen)		156	156	156
42511	Angestellte	3	3	3
Personalsoll B		3	3	3

01 Landtag
 01 04 Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Haushaltsvermerk:

Die im Kap. 01 01 und Kapitel 01 04 ausgebrachten Stellen können im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Einnahmen

Erläuterungen:

Der gemäß § 25 SächsDSG vom 25. August 2003 (GVBL. S. 330) gewählte Sächsische Datenschutzbeauftragte ist beim Sächsischen Landtag angesiedelt. Seine Aufgaben sind der Schutz des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung und die Unterstützung bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle.

Er untersteht der Dienstaufsicht des Präsidenten des Landtags, soweit seine Unabhängigkeit dadurch nicht beeinträchtigt wird. Aufbau und Aufgaben des Sächsischen Datenschutzbeauftragten ergeben sich aus dem Gesetz.

Das Kapitel 01 04 enthält die für die Erfüllung seiner Aufgaben notwendigen Mittel (Personal- und Sachkosten).

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendiensten und dgl.**

111 01 - 5	Gebühren und tarifliche Entgelte	---	---	---
011				
119 49 - 1	Vermischte Einnahmen	---	---	---
011				
Gesamteinnahmen		---	---	---

01 Landtag
 01 04 Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	- 9	Bezüge der planmäßigen Beamten (einschl. Abordnungen)	818,1	902,2	914,4
	011		395,4		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.

422 05	- 5	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger	---	---	---
	011				

422 41	- 1	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	---
	011				

422 44	- 8	Übergangsgelder und Ausgleiche nach dem BeamtVG	---	---	---
	018				

Verstärkungsfähig zu Lasten 15 03/ 461 02.

Erläuterungen:

Ein Beamter mit Dienstbezügen, der nicht auf eigenen Antrag entlassen wird, erhält ein Übergangsgeld nach § 47 BeamtVG. Beamte im Sinne des § 48 Abs. 1 Satz 1 BeamtVG, die vor Vollendung des 65. Lebensjahres wegen Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand treten, erhalten neben dem Ruhegehalt einen Ausgleich nach § 48 BeamtVG.

425 01	- 6	Vergütungen der Angestellten	146,2	142,2	154,7
	011		499,3		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Vergütungen einschließlich Zulagen, Zuwendungen und Aufwandsentschädigungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

425 41	- 8	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	---
	011				

432 01	- 7	Ruhegehälter	115,5	106,7	113,3
	018		68,2		

Verstärkungsfähig zu Lasten 15 03/461 02.

Erläuterungen:

Beamte, deren Beamtenverhältnis durch Eintritt in den Ruhestand im Sinne des § 38 Abs. 2 SächsBG endet, erhalten ein Ruhegehalt. Beamten auf Lebenszeit, auf Zeit, auf Probe oder auf Widerruf, deren Beamtenverhältnis durch Entlassung endet, kann bei Vorliegen der Voraussetzungen ein Unterhaltsbeitrag nach §§ 15, 38, 66 Abs. 5 BeamtVG bewilligt werden. Entsprechendes gilt für die Versorgung der Richter.

Darüber hinaus sind Leistungen im Rahmen eines durchgeführten Versorgungsausgleiches aufgrund des § 225 SGB VI i. V. m. der Versorgungsausgleichs-Erstattungsverordnung (BGBl. 2001, S.2628) zu erstatten.

01 Landtag
 01 04 Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

432 02 - 6 Witwen- und Waisengeld, Witwenabfindung sowie Sterbegeld --- --- ---
 018

Verstärkungsfähig zu Lasten 15 03/461 02.

Erläuterungen:

Aus diesen Mitteln werden an die Hinterbliebenen der von Titel 432 01 erfassten Beamten folgende Arten der Hinterbliebenenversorgung geleistet:

- Witwengeld nach §§ 19, 20 BeamtVG,
- Waisengeld nach §§ 23, 24 BeamtVG,
- Witwenabfindung nach §§ 21 BeamtVG,
- Unterhaltsbeiträge nach §§ 22, 26, 41 BeamtVG,
- Sterbegeld nach § 18 BeamtVG.

453 01 - 1 Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen 0,5 0,5 0,5
 011

Vgl. Vermerk bei 01 01/453 01.

Erläuterungen:

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBL des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBL des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 - 1 Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungen (außer EDV-Anlagen) 16,5 20,5 19,5
 011 16,4

Erläuterungen:

		2007 T€	2008 T€
1	Geschäftsbedarf	5,8	5,8
2	Bücher und Zeitschriften	13,0	12,0
3	Beschaffung von Geräten und Ausstattungen	1,0	1,0
4	Unterhaltung und Wartung	0,5	0,5
5	Sonstiges	0,2	0,2
Summe		20,5	19,5

Veranschlagt ist der Bedarf für die Aktualisierung und Erweiterung der Bibliothek des SDB, Ersetzen und Ergänzen von Büroausstattung. Der höhere Geschäftsbedarf resultiert aus dem Einsatz eines zweiten Kopierers in der Geschäftsstelle des SDB.

518 02 - 3 Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte 3,4 2,4 2,4
 011 4,0

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Miete für 1 Dienst-Kfz.

525 01 - 5 Aus- und Fortbildung, Umschulung 1,5 7,0 7,0
 011 0,7

01 Landtag
 01 04 Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 525 01

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 5,5 T€ mehr

Veranschlagt ist der Besuch von Spezialseminaren zu Datenschutz und Informationstechnik.

526 02 - 3	Kosten für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen	3,5	3,0	3,0
011		3,4		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Gutachten sowie sonstige externe Unterstützung bei Kontrollen gemäß § 27 SächsDSG.

527 01 - 3	Reisekostenvergütungen	8,0	10,4	11,5
011		8,9		

Erläuterungen:

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2007 T€	2008 T€
1	Inlandsdienstreisen	9,9	11,0
2	Auslandsdienstreisen	0,5	0,5
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	0,0	0,0
4	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	0,0	0,0
Summe		10,4	11,5

Veranschlagt sind Beratungen vor Ort im nachgeordneten Bereich der Ministerien (also außerhalb Dresdens), in Landkreisen und Gemeinden gem. §§ 24, 27 SächsDSG sowie die Konferenzen der Datenschutzbeauftragten von Bund und Ländern, Arbeitskreisberatungen, Teilnahme an Beratungen nationaler und internationaler Gremien.

531 01 - 7	Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	11,0	15,5	11,0
011		10,0		

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 SÄHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt bzw. unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Veröffentlichung des Jahresberichtes, die Herausgabe von Informationsschriften zum Datenschutz und ein Register für die Jahresberichte, Konferenzen der Datenschutzbeauftragten und Tagungen der Arbeitskreise (Bewirtungskosten), Beteiligung an Veröffentlichungen aus Umfragen zum Datenschutz und dem virtuellen Datenschutzbüro des Bundes und der Länder sowie der Anwendung des SächsDSG.

546 49 - 4	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0	1,0	1,0
011				

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsrunden, Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

01 Landtag
 01 04 Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 01 - 7 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen --- --- ---
 011

Besondere Finanzierungsausgaben

916 02 - 1 Zuführung an den Finanzierungsfonds für die Beamtenversorgung --- --- ---
 011

Erläuterungen:

Zuführung an den Finanzierungsfonds gem. § 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Finanzierungsfonds für die Versorgung und Beihilfen künftiger Versorgungsempfänger des Freistaates Sachsen (Finanzierungsfondsgesetz) vom 22. April 2005 (SächsGVBl. S. 122) in der jeweils geltenden Fassung.

Titelgruppe(n)

99 Kosten der Datenverarbeitung

Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

511 99 - 4 Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungen für Informationstechnik 1,8 1,7 1,7
 011 0,2

Erläuterungen:

		2007 T€	2008 T€
1	Geschäftsbedarf	0,2	0,2
2	Beschaffung von Geräten und Ausstattungen	0,6	0,6
3	Unterhaltung und Wartung	0,8	0,8
4	Sonstiges	0,1	0,1
Summe		1,7	1,7

514 99 - 1 Verbrauchsmittel (EDV) 2,5 6,0 6,0
 011 1,3

526 99 - 7 Kosten für Sachverständige (EDV-Bereich) 10,0 11,9
 011

Vgl. Vermerk bei 01 01/526 02.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 10,0 T€ mehr

Neuer Titel, um - bei gleich bleibendem Personalbestand beim SDB - im Bereich der Informationstechnologien die höheren Kosten für Gutachten und externe Unterstützung bei Kontrollen gemäß § 27 SächsDSG decken zu können.

812 99 - 0 Erwerb von Hardware und Software 17,5 35,0 35,0
 011 20,2

01 Landtag
 01 04 Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 812 99

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 17,5 T€ mehr

		2007 T€	2008 T€
1	Hardware	17,5	17,5
2	Software	17,5	17,5
	Summe	35,0	35,0

Veranschlagt sind neben den bisherigen Ausgaben zur Aufrechterhaltung der Geschäftsfähigkeit auch Ausgaben für den neuen Aufgabenbereich sicherheitstechnischer Analysen von IT-Verfahren.

Summe der Titelgruppe	21,8	52,7	54,6
	21,7		
Gesamtausgaben	1.147,0	1.264,1	1.292,9
	1.027,9		

01 Landtag
 01 04 Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	---	---	---
Gesamteinnahmen	---	---	---
Personalausgaben	1.080,3 962,8	1.151,6	1.182,9
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	49,2 44,9	77,5	75,0
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	17,5 20,2	35,0	35,0
Besondere Finanzierungsausgaben	---	---	---
Gesamtausgaben	1.147,0 1.027,9	1.264,1	1.292,9
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-1.264,1	-1.292,9

01 Landtag
 01 04 Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

422 01 - 9 Bezüge der planmäßigen Beamten (einschl. Abordnungen) 011

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LGr.			
Personalsoll A:					
Oberste Landesbehörde					
Sächsischer Datenschutzbeauftragter	B 5	hD	1	1	1
Ministerialrat	B 3	hD	2	2	2
Ministerialrat	A 16	hD	2	2	2
Regierungsdirektor	A 15	hD	5	5	5
Regierungsoberrat	A 14	hD	2	3	3
Amtsrat	A 12	gD	0	2	2
Regierungsamtmann	A 11	gD	2	1	1
davon kw: 1 bei Ausscheiden					
Summe (Oberste Landesbehörde)			14	16	16
Summe Titel 422 01			14	16	16

**Begründung der Änderungen
 im Stellenplan**

2007 2008

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Abgänge:

Sonstige Abgänge

1	0	A 11	Regierungsamtmann	Beitrag zum Personalabbau
1	0	Sonstige Abgänge		
1	0	Stellen Abgänge insgesamt		
-1	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

01 Landtag
 01 04 Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
---------------------	------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

noch zu 422 01

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	A 14	Regierungsobererrat	Umwandlung / Umsetzung von 03 05 / 422 01 in 2007	Umsetzung auf Grund Novel- lierung Datenschutzgesetz
1	0	A 12	Amtsrat	Umwandlung / Umsetzung von 03 04 / 422 01 in 2007	Umsetzung auf Grund Novel- lierung Datenschutzgesetz
1	0	A 12	Amtsrat	Umwandlung / Umsetzung von 03 06 / 422 01 in 2007	Umsetzung auf Grund Novel- lierung Datenschutzgesetz

3	0	Umwandlungen / Umsetzungen			
---	---	----------------------------	--	--	--

3	0	Stellen Zugänge insgesamt			
---	---	----------------------------------	--	--	--

3	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			
---	---	--------------------------------------	--	--	--

425 01 - 6 Vergütungen der Angestellten

011

Stellenplan:

VergGr. LGr.

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Vc	mD	3	3	3
VII	mD	1	1	1

Summe (Oberste Landesbehörde)		4	4	4
--------------------------------------	--	----------	----------	----------

Summe Titel 425 01		4	4	4
---------------------------	--	----------	----------	----------

01 Landtag
01 04 Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
---------------------	------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Gesamtübersicht

42201	Planmäßige Beamte	14	16	16
42501	Angestellte	4	4	4
Personalsoll A		18	20	20

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Abschluss des Epl. 01

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	7,6 111,9	8,8	8,8
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	--- 1,5	---	---
Gesamteinnahmen	7,6 113,4	8,8	8,8
Personalausgaben	25.873,1 24.641,5	26.004,2	26.948,2
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	3.409,7 2.560,3	3.319,0	3.300,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.492,7 10.563,4	10.403,5	10.403,5
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	317,5 455,8	321,4	364,4
Gesamtausgaben	40.093,0 38.221,0	40.048,1	41.016,1
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-40.039,3	-41.007,3

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Abschluss Stellenplan des Epl. 01

42201	Planmäßige Beamte	75	75	75
42501	Angestellte	93	96	96
42601	Arbeiter	6	5	5
Personalsoll A (ohne Leerstellen)		174	176	176
42511	Angestellte	3	3	3
Personalsoll B		3	3	3